

Auf der Überholspur

Acht erfolgreiche Maintrans-Jahre



Als Jochen Eschborn und Stephan Kürsten im Jahr 2006 ihre sicheren Jobs aufgaben, um eine eigene Spedition zu gründen, war die Zukunft ungewiss. Aus zwei Mitarbeitern, zwei Lkw und einem kleinen Büro in Karlstein am Main wurde ein florierendes Unternehmen mit über 70 Lkw, fünf Standorten und 120 Mitarbeitern. Acht Jahre auf der Überholspur, frei nach dem Motto: „Manchmal muss man auch verrückte Dinge tun, um erfolgreich zu sein.“

Seit 2006 auf der Bahn

„Das ging ab wie eine Rakete“, sagt Jochen Eschborn. Auch Stephan Kürsten ist von den letzten acht erfolgreichen Jahren fasziniert: „Mit dem Erfolg haben wir nicht gerechnet.“ Die MAINTRANS GmbH ist heute Spedition, Frachtführer und Logistikdienstleister. Gegründet wurde das Unternehmen von Jochen Eschborn und Stephan Kürsten. „Für die damalige Zeit war das ein mutiger

Schritt“, betont Eschborn. Aber die Geschichte gibt den beiden umtriebigen Geschäftsführern recht: Was als kleines Unternehmen im Jahre 2006 mit zwei Lkw begann, ist mittlerweile zu einem soliden, mittelständischen Unternehmen herangewachsen.

Im Bayrischen Alzenau an der Grenze zu Hessen hat das Unternehmen seinen Hauptsitz gefunden. Heute steht MAINTRANS für Qualität, Zuverlässigkeit und Fairness im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern. Zurückzuführen sind diese Maßstäbe auf die langjährige Erfahrung der beiden Geschäftsführer in dem Logistikgewerbe. „Die Kunden profitieren durch optimierte Arbeitsabläufe und ein hohes Maß an Kompetenz“, erklärt Kürsten.

Parallel zur MAINTRANS gibt es ein weiteres Unternehmen, welches den innovativen Köpfen Eschborn und Kürsten entsprungen ist: die ELVIS AG! Viele Einzelunternehmen wurden zu einer starken Gemeinschaft zusammengefasst,

die so in den Genuss vieler Vergünstigungen kommt.

Satte Einkaufsrabatte, ein eigenes Frachtenportal und die Möglichkeit, systematisierte Ladungs- und Teillaadungsverkehre zu organisieren, sind nur einige der vielen Vorteile, die sich den an die ELVIS AG angeschlossenen Unternehmen bietet.

Gas geben mit modernstem Equipment

Damit MAINTRANS immer auf dem neusten Stand der Technik ist, wird der 70 Sattelzüge umfassende Fuhrpark alle drei Jahre ausgetauscht. Auch die technische Ausstattung der Fahrzeuge kann sich sehen lassen: Modernste Telematik ermöglicht den Fahrer beispielsweise eine umweltbewusste Fahrweise. So wird Kraftstoff gespart und die Fracht umweltschonend und kostengünstig an den Bestimmungsort befördert.

Ein weiterer Vorteil der Telematik-Lösung: MAINTRANS kann jederzeit dem

Gründung: 2006**Gesellschaften:**

Maintrans Internationale Spedition GmbH, Maintrans Logistik GmbH, Maintrans Logistics GmbH, Maintrans & Oelrich Spedition GmbH

Standorte:

Alzenau, Schwerte, Erfurt, Bad Langensalza, Ulm

Anzahl Sattelzugmaschinen: 70**Anzahl Planen-/Kofferauflieger:** 102**Anzahl Mitarbeiter:** 120**Logistikflächen:**

14.000 m² Lebensmittellager in Erfurt,
2.500 m² Lagerfläche in Alzenau,
10.000 m² Lagerfläche in Schwerte

Kunden Auskunft über den genauen Standort der Fracht geben. Ermöglicht wird dies durch neuste GPS-Technik. Auch Verzögerungen oder Störungen können gegebenenfalls schnell erkannt und behoben werden oder für den Fall, dass eine Behebung nicht möglich ist, dem Kunden zur besseren Disposition mitgeteilt werden. Für den Transport von gefährlichen Gütern ist MAINTRANS ebenfalls bestens gewappnet. Alle Fahrzeuge verfügen über eine spezielle ADR-Ausrüstung und die Fahrer sind im Besitz der notwendigen ADR-Bescheinigung.

Spezialaufträge sind kein Problem

Ein Teil des Fuhrparks ist mit einem speziellen Ladungssicherungssystem ausgerüstet. Dieses ermöglicht dem Kunden eine schnellere und verbesserte Ladungssicherung und optimiert den vorhandenen Frachtraum. Kein Problem für das Unternehmen ist die Erfüllung von Spezialaufträgen. Sattelaufleger mit Schubböden sowie verbreiterbare Megatrailer, die in Deutschland, Benelux, Frankreich, Spanien und Polen mit einer Dauergenehmigung unterwegs sind, machen fast jeden Transport möglich. Ein ausgebautes europäisches Netzwerk ermöglicht eine flächendeckende Transportabwicklung.

Just in time

Neben der Direktbelieferung setzt MAINTRANS auch auf das bewährte Hub and Spoke System der ELVIS Teilladungs GmbH. Durch die Hubs in Knütlwald und Herbrechtingen ist die Anbindung von Teilladungstransporten in zehn Länder Europas gewährleistet. Aktuell werden 17.000 Quadratmeter Lagerfläche von MAINTRANS für verschiedene Kunden bewirtschaftet. Täglich übernimmt das Unternehmen am Standort Erfurt die Produkte eines Teigwarenherstellers zur Zwischenlagerung. Dabei werden Artikel, Mengen, Mindesthaltbarkeitsdaten verwaltet und die Erzeugnisse just in time an zahlreiche Kunden des Auftraggebers verschickt.

Gutes Team

Aber was wäre all das ohne ein kompetentes Team von Mitarbeitern, die Tag für Tag ihr bestes geben, um die Kunden zufriedenzustellen und für einen reibungslosen Betriebsablauf sorgen? Christian Schar, Niederlassungsleiter der Thüringer Standorte, sichert mit seinem 40-köpfigen Team täglich den

hohen Qualitätsanspruch seiner Kunden. Mit Rüdiger Fromm konnte für die Niederlassungsleitung der Hauptgeschäftsstelle in Alzenau ein erfahrener Speditionskaufmann gewonnen werden. Er wird von einem kompetenten Team unterstützt, welches sowohl aus älteren und branchenerfahrenen Mitarbeitern sowie aus jungen und innovativen Nachwuchskräften besteht. Eines haben sie aber alle gemeinsam: Spaß an ihrer Arbeit.

Volle Kraft voraus

Auch in der Zukunft wird das Motto: „Manchmal muss man auch verrückte Dinge tun, um erfolgreich zu sein“ die beiden Geschäftsführer Jochen Eschborn und Stephan Kürsten weiter antreiben. Sich stetig weiterentwickeln und zusätzliche Optimierungsabläufe erschaffen, wird das Ziel der beiden Geschäftsführer bleiben. Projekte, wie der Ausbau der nationalen und europäischen Teil- und Komplettladungsverkehre, werden mit hoher Motivation weiterentwickelt. „Die Zukunft kann kommen, wir sind bereit!“, betont Kürsten. ■



Europaweit im Einsatz: Die Lkw der Maintrans GmbH auf großer Tour